

Wozu um alles in der Welt lebe ich?

6. Januar 2005 / Paul Amacker

Das erste Mal, wo ich mich erinnere, als ich dachte, „Wenn ich dies hätte wäre mein Leben besser und ich wäre wirklich zufrieden“, war mit ca. 7 oder 8 Jahren, und ein „Trotinet“, Tretroller, war das Objekt meines Verlangens. Später war es ein Fahrrad, dann ein Motorrad und zu guter Letzt ein Auto. Falsch, noch lange nicht zu guter Letzt, denn viele Dinge und Wünsche kamen noch hinzu, wo ich dachte, dass mein Leben reicher und sinnvoller werde wenn ich nur das **EINE** hätte. Als ich das Auto hatte, fing ich an es speziell auszustatten mit Fell und einer kleinen Minibar. Dann kam der Wunsch eine Frau zu haben, die mitfährt, um mein Glück endlich vollkommen zu machen.....

„Die Tragik des Lebens ist nicht dass es so schnell zu Ende geht, sondern dass wir so lange warten mit dem Start.“

W. M. Lewis

„Ich hoffe, dass das Leben nicht ein Witz ist – denn ich verpasse immer die Pointe...“

Jack Handey

„Das Leben ist halb gelebt bevor wir wissen was es ist.“

Georg Herbert

C.G. Jung, der berühmte Psychoanalytiker hat einmal gesagt: "Ich habe keine Ahnung, wie der Sinn des Lebens aussehen könnte, aber es macht den Eindruck, als hätte es doch einen!"

Die Frage der Existenz: Warum lebe ich eigentlich?

Das ist keine neue Frage. Schon Jeremia stellte sie

Jeremia 20,18:

Wozu nur bin ich aus dem Mutterleib hervorgekommen? Um Mühsal und Kummer zu sehen? Und dass meine Tage in Schande vergehen?

Vielleicht hatte der Prophet gerade einen schlechten Tag. Aber kennst du sie nicht auch, diese Tage, an denen du morgens aufstehst und dich fragst: „Warum lebe ich eigentlich?“ Lebe ich nur um Probleme zu bewältigen, Herausforderungen anzugehen und in der Tretmühle zu sein?

Das Leben lässt uns oft hängen in dieser Frage, oder sorgt dafür, dass wir immer wieder anstehen und uns enttäuscht nach etwas Neuem umsehen müssen.

Anspiel: Schauen wir mal wie es Ruedi und Gerti ergeht....

Die Menschen haben auf den verschiedensten Ebenen für eine Antwort gesucht.

Die philosophische Antwort: sie umschliesst praktisch alles und nichts, denken wir nur an die Aussage von C.G. Jung. Es ist unglaublich viel, was da gedacht wird und die verschiedenen Philosophien widersprechen sich und im Grunde ist nichts davon bewiesen. Auf denkerischem Weg kann man die Bedeutung der Lebens nicht ergründen!

Die mystische Antwort: Irgendwo **tief in dir** liegt die Antwort. Das ist faszinierend, und sehr viele Menschen sind heute auf diesem Trip. Den Sinn irgendeiner Sache bekomme ich aber nur heraus, wenn ich über sie hinaus auf das „Gesamtbild“ schaue. Der Sinn kann nicht in uns selber liegen.

Die hedonistische Antwort. Hedonismus ist eine philosophische Richtung. Denk nicht gross über diese Fragen nach, geniesse einfach das Leben. „Have fun!“ Frei nach dem Motto: „Vergiss das Lenkrad - lass uns einfach tüchtig Gas geben!“ Ein Lebensentwurf, der „Spas“ als oberstes Ziel hat, lässt sich nicht durchhalten. Das Leben funktioniert einfach nicht so. Nicht beim Autofahren und schon gar nicht im richtigen Leben. Wenn wir Gas geben ohne zu lenken, programmieren wir eine Katastrophe.

Die Antwort der Erfolgstrainer und Selbsthilfebücher.. „Setze dir Ziele. Träume grosse Träume! Lebe deine Träume! Glaube, dass du es schaffen kannst! Gib niemals auf!“ Für welche Ziele lohnt es sich, sein Leben einzusetzen? Hat man ein Ziel erreicht kommt meistens die Frage: Was kommt jetzt?

Die naturwissenschaftliche Antwort. Die Biologie sagt: Das Leben ist einfach da. Es hat sich entwickelt. Und der Sinn des Leben ist es, sich weiter zu entwickeln. Das ist die Logik der Krebszelle, aber ich glaube nicht, dass der Mensch so funktioniert.

Der berühmte Rap Artist, Ice T, beschreibt diese Haltung in einem seiner Raps: *“The only reason we’re here is to reproduce. Just chill out and reproduce. Keep the species alive.”* “Der einzige Grund unseres Daseins ist sich zu vermehren. Bleibe kühl und vermehre dich. Halt unsere Art am leben.“
Das ist sehr motivierend, oder? Da will man am Morgen freudig aus dem Bett springen und ins Leben treten, oder? Vielleicht will man da eher ins Bett, aber es wird nicht befriedigen als Lebensziel.

Wie nur finden wir eine Antwort auf die alles entscheidende Frage **“warum leben wir?“**

Anspiel: Lassen wir uns von unseren zwei “Schauspieler“ weiter führen.
Fernrohr wo einer nach Gott sucht - Bibel hinhalten.

Wenn wir den Lebenssinn suchen und ihn nicht bei Gott suchen, dann haben wir nicht viele andere Möglichkeiten als was wir schon erwähnt haben.

Der wohl grösste Philosoph des letzten Jahrhunderts, Bertrand Russel, ein Atheist (wenigstens war er intellektuell ehrlich) sagte: *“Ausser du setzt die Existenz von Gott voraus, die Frage nach des Lebens Bedeutung und Ziel ist irrelevant“*

Der Mensch aber braucht eine Antwort und das von Gott. Dafür ist die Bibel das Beste, weil es das Wort Gottes an uns Menschen ist.

Epheser 5,15-17

Seht nun genau zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise! Kauft die rechte Zeit aus (Dient Gott, solange ihr es noch könnt!) Denn die Tage sind böse. Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist!

Man könnte das Wort aus dem Griechischen auch wörtlich so übersetzen: "Stolpert nicht nur durchs Leben! Lasst euch nicht einfach so durchs Leben treiben!" Drifte nicht durchs Leben. Sei weise. Finde heraus, was Gott von dir will. Tue es. Nutze die Zeit. Mach das Beste aus jeder Gelegenheit.

Es gibt wirklich nichts Wichtigeres und Besseres als sich mit dieser alles bestimmenden Frage - **Warum lebe ich?** – auseinander zu setzen und eine befriedigende Antwort zu finden.

Ich zeige euch ein paar Werkzeuge, könnt ihr mir sagen wozu man die gebraucht?

Wenn ich nicht weiss, wozu diese Dinge geschaffen wurden, dann habe ich dafür keine Verwendung oder ich missbrauche sie. Wie viel Missbrauch gibt es in unserem Leben! Missbrauch in unseren Beziehungen, Missbrauch von Medikamenten und Alkohol, Menschen missbrauchen ihre Macht, ihr Geld, ihre Gaben. Das können wir nur verhindern, wenn wir fragen, was der mit unserem Leben vorhat, der es geschaffen hat.

In **Sprüche 16,4** steht:

“Alles hat Gott zu einem bestimmten Zweck geschaffen.”

In **Prediger 3,11** heisst es:

“Gott hat uns die Ewigkeit ins Herz gelegt.”

Diese Erde ist nur der Anfang. Wir sind dazu geschaffen, ewig zu leben. Und das gibt unserem Leben einen wirklichen Wert. Plötzlich bekommt alles eine andere Dimension.

In **Kolosser 1,6** lesen wir:

“Durch Jesus Christus ist alles geschaffen worden, was im Himmel und auf der Erde lebt. Alles hat Gott durch ihn geschaffen, und in ihm findet alles sein letztes Ziel.”

In **Epheser 1,4** wird gesagt:

“Schon vor Beginn der Welt, von allem Anfang an, hat Gott uns auserwählt. Wir sollten zu ihm gehören, befreit von aller Sünde und Schuld.”

Gott braucht dich und mich nicht, doch er will uns haben. Bevor wir über sonst etwas reden, müssen wir wissen, dass dies der Grund ist warum wir in dieser Welt sind, **Gott will uns weil Er uns liebt.**

Ich weiss auch nicht warum, aber es ist eine Tatsache. Ich habe es in den letzten Predigten schon erwähnt und wiederhole mich heute gerne.

Ich glaube, dass alles seinen Anfang hat im Segen Gottes.

Am Anfang war das Wort, sagt **Johannes 1**. Gott sprach und alles wurde erschaffen durch das Wort. Das Erste was Gott dann tat, nachdem er den Menschen schuf, er sprach zum Menschen und Er segnete ihn.

1Mose 1,27 28a

Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen:..

Segen und Lebenswürde, so wie das Lebensziel liegt in der Beziehung zu Gott

Damit wir in dieser Beziehung mit Gott leben können hat Gott selber einen Weg geschaffen, so dass es sogar für sündige Menschen (was wir alle sind) möglich ist.

Römer 5,8

*Gott aber hat uns seine grosse Liebe gerade dadurch bewiesen, dass Christus für uns starb, als wir noch **Sünder** waren.*

Wenn wir nun wissen weshalb wir leben, sollten wir auch noch herausfinden "wozu leben wir?"

Römer 6,13b

„Dient vielmehr Gott mit allem, was ihr seid und habt. [Oder: gebt euch Gott hin...] Weil ihr mit Christus gestorben seid und er euch neues Leben schenkte, sollt ihr jetzt Werkzeuge in Gottes Hand sein, damit er euch für seine Ziele einsetzen kann.“

Es gibt keinen einzigen Vers in der Bibel, in dem steht, dass du ein Christ sein kannst und mit deinem Leben tun und machen kannst, was du willst. Dieser Vers existiert nicht.

Gott will nicht 10% deines Lebens. Er will nicht 50% deines Lebens. Er will nicht 99% deines Lebens. Er will dein ganzes Leben. Radiputz alles.

Viele von uns denken, dass unser Leben einem Kuchen gleicht, der in verschiedene Stücke geteilt ist.

- Und irgendwo ist das Religions- und Glaubens-Stück, Gott als Kuchenstück meines Lebens.

Nein, so läuft das nicht. Gott sagt: „Ich will den ganzen Kuchen, ich will alles.“

Das sagt er nicht zögerlich und schüchtern, sondern immer und immer wieder klar und deutlich.

5. Mose 10,12

„Was fordert der Herr, dein Gott, noch von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du in allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst und dem Herrn, deinem Gott, dienst von ganzem Herzen und von ganzer Seele.“

Lesen wir **Sprüche 3,6** laut zusammen:

„Denke bei jedem Schritt an Ihn; Er zeigt dir den richtigen Weg und krönt dein Handeln mit Erfolg.“

Ich kenne niemanden, der sich nicht wünscht, dass sein Leben gelingt. Was ist das Geheimnis von Erfolg gemäss dieses Verses? Denke bei jedem Schritt, den du in deinem Leben tust, an Gott.

„Martha, Martha, du hast viel Sorge und Mühe.“ Hat Jesus einmal der sehr aktiven Martha gesagt, dann fügte er hinzu, „Eins aber ist not. Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.“

Was ist das gute Teil? Was ist es in unserem Leben? Was hat Priorität, was verdient Priorität? Was hat in Ewigkeit wert? Maria pflegte die Beziehung zu Jesus, und das hat immer Priorität, ohne dabei die Dinge, die gemacht werden müssen zu vernachlässigen.

Jesus starb für uns alle. **Warum?** Damit alle *die durch seinen Tod das Leben geschenkt bekamen, hinfort nicht sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben und auferstanden ist. (2 Kor. 5,15)*

Wenn wir jetzt das Abendmahl feiern, dann lasst uns so klar und entschieden wie möglich sagen. Herr, ich liebe dich. Hier ist mein Leben. Herr danke für die Beziehung die durch Dein Sterben wieder möglich wurde.

1Kor 11,23-29

Denn diese Anweisung habe ich vom Herrn empfangen und an euch weitergegeben: In der Nacht, in der unser Herr Jesus verraten wurde, nahm er das Brot, 24 dankte Gott dafür, teilte es und sprach: «Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Denkt daran, sooft ihr dieses Brot esst!» 25 Dann nahm er den Kelch und sprach: «Dieser Kelch ist der neue Bund zwischen Gott und euch, der durch mein Blut besiegelt wird. Denkt daran, sooft ihr daraus trinkt!» 26 Denn jedesmal, wenn ihr dieses Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Opfertod des Herrn. Und daran sollt ihr festhalten, bis er wiederkommt. 27 Wer aber gedankenlos und leichtfertig von diesem Brot isst und aus dem Kelch des Herrn trinkt, der wird schuldig am Leib und Blut unseres Herrn. 28 Darum soll sich jeder prüfen, ehe er von dem Brot isst und aus dem Kelch trinkt. 29 Denn wer davon nimmt, ohne zu bedenken, dass es hier um den Leib Christi geht, der liefert sich selbst dem Gericht Gottes aus.

Das ist ein Mahl für Christen. Zum Dank, zum Gedenken. Vielleicht musst du heut beginnen zu glauben und sagst zu Gott: „Ich auch, Herr, ich will auch zu Deiner Familie gehören, ich will mein Leben für Dich leben.“

Es kostete Jesus etwas; für dich zu sterben. Es wird dich etwas kosten; für ihn zu leben.

Freunde, wir werden die Bestimmung und die Bedeutung des Lebens nicht beim Lesen der Teeblätter erkennen, nicht durch Selbsthilfe Seminare, nicht durch innere Selbsterkenntnis. Der einzige Weg um die Bedeutung und das Ziel des Lebens kennen zu lernen ist indem du Gott kennen lernst. Alles beginnt mit Gott weil alles von Gott kommt...**am Anfang, Gott**...Alles beginnt und endet in Gott.

Das unterste Niveau ist sicherlich die **Ebene des Überlebens**.

Die nächste Stufe ist ein Leben auf der **Erfolgsebene**.

Wir brauchen die dritte Stufe, ein **Leben mit Bedeutung!**

Albert Einstein hat es so ausgedrückt: ***"Wer sein eigenes Leben und das seiner Mitmenschen als sinnlos empfindet, der ist nicht nur unglücklich, sondern auch kaum lebensfähig."***

Nehmen wir uns doch die Zeit in den nächsten 40 Tagen uns mit dem Thema auseinander zu setzen. Das Buch **„Leben mit Vision“** ist ein echt gutes Werkzeug dafür. Du kannst auch das Andachtsheft dafür gebrauchen, Kinder das Malbuch usw.. Doch eines musst du selber, die Zeit und den Willen aufwenden es zu tun.

Die Zeit ist ein gleich behandelnder Arbeitgeber. Jeder Mensch hat die genau gleiche Anzahl Stunden zur Verfügung. Die Reichen können nicht mehr kaufen, die Wissenschaftler können keine neuen Minuten erfinden, und wir können die Zeit nicht aufsparen für später. Ja, Zeit ist erstaunlich gerecht und vergebend. Egal wie viel Zeit du in der Vergangenheit vergeudet hast, du bekommst doch wieder ein ganzes Morgen, so Gott will und du lebst.

Gib dir doch diese 40 Tage! Gott hat in der Geschichte oft 40 Tage gebraucht um Menschen zu verändern.

Sprüche 9,6

**Bleibt nicht länger unvernünftig, fangt ein neues Leben an,
werdet reif und besonnen!**